

Die Bienenweide

Als Bienenweide bezeichnet man Bäume und Sträucher, Wild- und Gartenblumen, sowie Spezialkulturen, welche in erster Linie der Ernährung von Honigbienen dienen.

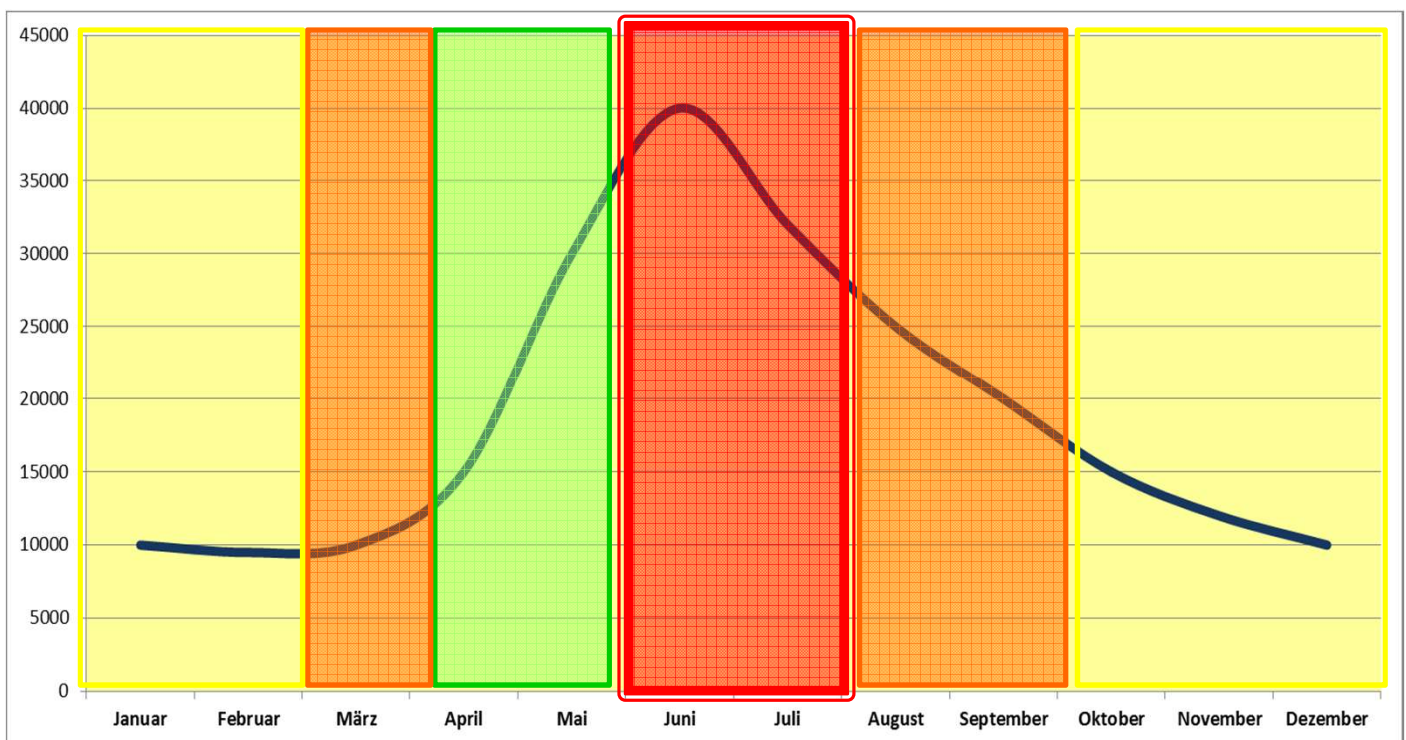


Viele Faktoren beeinflussen die Gesundheit und die Vitalität unserer Honigbienen. Die Hauptursache des sogenannten «Bienensterbens» ist sicher bei der Varroa-Milbe zu suchen. Aber auch das fehlende und einseitige Futterangebot in den Sommermonaten hat deutlich negative Einflüsse auf die Gesundheit unserer Bienen. Daher ist der Anbau, oder die Anpflanzung einer spezifischen Bienenweide in jedem Fall sehr sinnvoll.

Die Trachtlücke in den Sommermonaten

Im Monat Juni erreicht die Entwicklung des Bienenvolkes ihren Höhepunkt, die Anzahl der Bienen kann auf mehr als 40'000 ansteigen. Ein bedeutender Nachteil besteht für die Bienen im Zeitpunkt, wo ihr Nahrungsbedarf am höchsten ist; Zu dieser Zeit finden sie in der Natur am wenigsten Nahrung. Dieser Zustand von zeitlich begrenztem Nahrungsmangel nennen wir ein «Trachtlücke». Es ist daher wichtig, in den Monaten Juni und Juli, für ein ausreichendes und vielfältiges Nahrungsangebot zu sorgen. Dazu kann die gesamte Bevölkerung beitragen, indem wir im Garten, auf dem Balkon, auf Garagendächern, oder in Vorhöfen für optimale Bienenpflanzen sorgen.

— Anzahl Bienen pro Volk im Jahresverlauf



-  Erheblicher Futtermangel = Trachtlücke
-  Nahrung im Überfluss = Honigernte
-  Nahrungsangebot knapp vorhanden
-  Wenig Futterbedarf in den Wintermonaten



Wertvolle Pflanzen für die Honigbienen

Beim Anbau von Bienenpflanzen sollten in erster Linie mehrjährige Pflanzen berücksichtigt werden. Nur Bäume, Sträucher und Blumen, welche über mehrere Jahre Nektar und Pollen abgeben, wirken nachhaltig.

Bäume (Hochstamm)

- Feld- und Bergahorn
- Edel- und Rosskastanie
- Sommer- und Winterlinde
- Vogelbeere
- Elsbeerbaum
- Faulbaum

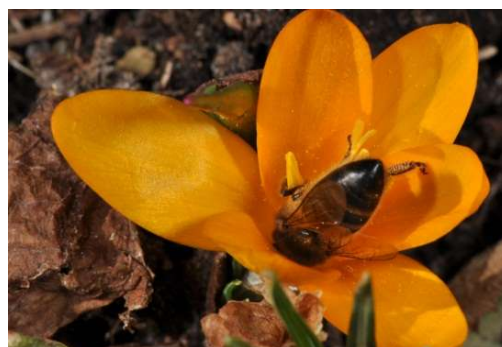


Sträucher und Hecken

- Alle Arten der Weiden
- Hasel
- Kornelkirsche
- Rote Heckenkirsche
- Himbeere
- Brombeere

Wildblumen

- Löwenzahn
- Wicke
- Flockenblume
- Kornblume
- Weidenröschen
- Kratzdistel



Gartenblumen

- Märzenbecher
- Krokusse
- Borretsch
- Thymian
- Herbst-Sonnenbraut
- Clandon-Bartblume

Die Bienenweide als Blühstreifen



Bienenweide Samen Mauser AG

Sie enthält Samen von 30 ein- und mehrjährigen Pflanzen, die Bienen und andere Insekten anziehen und ihnen wertvolle Nahrung bieten. Für ein prachtvolles Blumenfeld wird empfohlen, jedes Jahr wieder neu auszusäen.



LOBAG Bienenweide SHL-Mischung

Nachhaltige Verbesserung des Nahrungsangebotes für Honigbienen während der trachtlosen Zeit von Mitte Juni bis Ende August. Zurzeit läuft die Anhörung zur Anerkennung einer vergleichbaren Bienenweide als neues Element für den ökologischen Ausgleich.



Veitshöchheimer Mischung

Saatmischung aus 43 blühfreudigen einjährigen Kulturarten, zweijährigen Wild- und Kulturpflanzen und langlebigen Wildstauden, die eine lange Blüh- und Lebensdauer der Bienenweide gewährleisten. Reichhaltiges Nahrungsangebot für Bienen und andere Insekten.



Bingenheimer Bienenweide

Demeter-Mischung ohne Kreuzblütler. Leguminosen sorgen für gute Stickstoffanreicherung und damit guten Vorfruchtwert. Schnellwachsende Sorten sorgen für frühzeitige Bodenbedeckung, dadurch gute Unkrautunterdrückung.